

NEXUS STARTET RFID-PILOT-PROJEKT MIT STADTSPITAL TRIEMLI

Das Ambulante Perioperative Zentrum (APZ) des Stadtspitals Triemli testet in einer Pilotphase bis Ende Dezember den Einsatz der RFID(radio frequency identification)-Technologie. Die Patientenwege sowie Dauer des Aufenthalts eines Patienten in einem bestimmten Bereich werden festgehalten, um die Arbeitssicherheit zu optimieren.



Das Stadtspital Triemli in Zürich

Das Stadtspital Triemli ist ein wichtiger Eckpfeiler in der Gesundheitsversorgung von Stadt und Kanton Zürich. Das gesamte Spektrum der Akutmedizin für Grundversicherte und Zusatzversicherte wird abgebildet, auch in hochspezialisierten Bereichen. Insgesamt stehen 262 Betten für die Versorgung der stadtzürcherischen Bevölkerung zur Verfügung.

Als öffentliches Spital bietet das Triemli ein breites medizinisches Angebot auf hohem Qualitätsniveau mit modernster Diagnostik und Therapie rund um die Uhr. Das Angebot wird durch zehn Kliniken, fünf Institute und verschiedene integrierte Facharztabteilungen (Zusammenarbeit mit ausgewählten Konsiliarärzten und Konsiliarärztinnen) erbracht.

Im Ambulanten Perioperativen Zentrum (APZ) des Stadtspitals Triemli findet seit dem 1. Oktober 2013 bis Ende Dezember 2013 ein Pilotprojekt zur Einführung der RFID-Technologie (Identifikation mittels Radiofrequenz) in Zusammenarbeit mit NEXUS statt. Im Zuge dieses Pilotprojekts tragen die Patientinnen und Patienten während ihres Aufenthalts im APZ ein RFID-Gerät, welches der Ortung und der automatischen Prozesssteuerung der Behandlungsabfolge dient und so die Arbeitsabläufe und Arbeitssicherheit verbessert. Darüber hinaus stehen die durch RFID gesammelten Daten (Ort, Dauer der Behandlung, Typ der Behandlung usw.) für die weitere Verarbeitung zur Verfügung.

Das RFID-Gerät speichert keine Patientendaten und basiert auf der gleichen Funkwellentechnologie, die auch für die Übertragung von Radioausstrahlungen genutzt wird; sie ist für den Menschen absolut ungefährlich. Die Patienten werden umfassend informiert und über ihre Erfahrungen mit den RFID-Geräten befragt.

Mit diesem Pilotprojekt klärt das Stadtspital Triemli gemeinsam mit NEXUS ab, welche potentiellen Nutzen aus der Technologie gezogen werden können.

NEXUS entwickelt und vertreibt Software-Lösungen für das Gesundheitswesen. Mit den Produktgruppen NEXUS / HIS und NEXUS / HOSPIS werden sämtliche Prozesse im Spital im administrativen und medizinisch-pflegerischen Bereich abgebildet. Spezielle diagnostische Fachabteilungslösungen runden das Produktportfolio des Marktführers ab. NEXUS setzt in allen Produktbereichen auf eine moderne, modulare Softwarearchitektur, die eine flexible und schrittweise Einführung ermöglicht.

Die international agierenden NEXUS-Gruppe beschäftigt über 600 Mitarbeiter in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Frankreich. Sie entwickeln Softwarelösungen für das Gesundheitswesen, mit denen täglich rund 156.800 Anwender in 23 Ländern weltweit arbeiten.

nexus / schweiz

NEXUS Schweiz GmbH . Alte Winterthurerstr. 14 B . CH-8304 Wallisellen

Tel. 044 806 11 11 . Fax 044 806 11 12 . www.nexus-schweiz.ch . info@nexus-schweiz.ch